

# Dänneles-Lied von Franz Hermanutz 1987

## Dänneles Lied

Text u. Arrang.  
Franz Hermanutz 1987

1.) Die fünfte der Vereinigung, sind frei u. Andäufriest  
Dr Hubert, Bert, Konrad, Peter, sitzet am vordra Tisch  
am End vom Johr, sist Traditio, so wars beim Himmel Heinz  
und weiter geht's, so soll's au sei, beim Nachfolger dem Leims  
Refrain  
jedes Johr oimal, mist ma im Forellatal  
Eügen stell xena(d'Loiter), daß dr Moister messa ka  
Bertl sag dei fahl, wie isch s'wachstam in dem Tal? sprechen  
jo sist wiedergüt, jo sist wiedergut, denn dia Tann hot immer Blut

2.) Jo schaff i nix, verrecht au nix, mit Narra send it domm  
drom send mir do, und schaffet nix, denn d' Johr isch fei, nix rom  
Mir stellet uns uff d' Fasnetel, bist gar nemme so lang  
denn wer it anfängt, Rommt it nei u, kommt au net en Schwanz

Refrain: Jedes Johr oimal, mist ma im Forellatal  
Eügen stell xena(d'Loiter), daß dr Moister messa ka.  
Bertl sag dei fahl, wie isch s'wachstam in dem Tal.  
(sprechen) jo sist wiedergüt, (singen) jo sist wieder gut  
denn dia Tann hot immer Blut.